

Stand: 20.06.2025 07:18:52

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/3237

"Digitale Wirtschaft und Gesellschaft Öffentliche Konsultation zur künftigen Strategie "KI anwenden" 09.04.2025 - 04.06.2025"

Vorgangsverlauf:

1. Europaangelegenheit (Drucksache) 19/3237 vom 20.05.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/6917 des BU vom 03.06.2025
3. Beschluss des Plenums 19/6947 vom 05.06.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 52 vom 05.06.2025



Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union;

Digitale Wirtschaft und Gesellschaft

Öffentliche Konsultation zur künftigen Strategie "KI anwenden"

09.04.2025 - 04.06.2025

Verfahren gemäß § 83d BayLTGeschO

1. Der Ausschuss hat in seiner 27. Sitzung am 20. Mai 2025 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Beteiligung des Landtags am Konsultationsverfahren der Europäischen Kommission erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, das Konsultationsverfahren zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung zu überweisen (§ 83d Abs. 1 BayLTGeschO).

Begründung:

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die [Konsultation](#) landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Mit dieser Konsultation sollen Informationen über den aktuellen Stand der Nutzung und Entwicklung von KI in der EU gesammelt werden. Die ermittelten Perspektiven und Prioritäten sollen in die künftige EU-Strategie „KI anwenden“ einfließen.

Ziel der Strategie „KI anwenden“ ist es, neue industrielle Anwendungen von KI zu fördern und die Erbringung einer Vielzahl öffentlicher Dienstleistungen zu verbessern, um auf diese Weise Innovationen voranzutreiben und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Primär geht es dabei um das Anliegen, vertrauenswürdige KI einzusetzen, um günstige Rahmenbedingungen zu schaffen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

**Europaangelegenheit des Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen**
Drs. 19/3237

Konsultationsverfahren der Europäischen Union;

Digitale Wirtschaft und Gesellschaft
Öffentliche Konsultation zur künftigen Strategie "KI anwenden"
09.04.2025 - 04.06.2025

I. Beschlussempfehlung:

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass, folgende Stellungnahme abzugeben:

1. Der Bayerische Landtag begrüßt, dass die EU in der Strategie „KI anwenden“ als Teil des Aktionsplans „KI-Kontinent Europa“ die Schlüsselrolle von KI für Wettbewerbsfähigkeit, wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftlichen Fortschritt anerkennt. Denn KI spielt bei der Steigerung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit eine zentrale Rolle und ermöglicht durch Automatisierung und Optimierung erhebliche Produktivitätsgewinne sowie neue Geschäftsmodelle. Gerade für den Freistaat Bayern mit seiner starken, industriellen Basis, Forschungslandschaft und dem breiten Mittelstand ist dies von maßgeblicher Bedeutung. Der Freistaat Bayern bringt sich durch das erste Digitalministerium Deutschlands mit laufenden KI-Förderprojekten, wie bspw. dem Bayerischen Innovationsbeschleuniger und dem Programm KI-Transfer Plus, bereits ein.
2. Der bayerische Landtag begrüßt in diesem Zusammenhang die Bemühungen der EU, den Fokus von Regulierung in früheren Initiativen hin zu Förderung, Entwicklung und Investition zu verlagern. Die Unterstützung von Digitalisierung, Effizienzsteigerung in der Verwaltung sowie verantwortungsvoller KI-Nutzung in Unternehmen sind dabei zentrale Anliegen, die auch den bayerischen Bestrebungen entsprechen. Positiv wirkt aus bayerischer Sicht zudem der sektorübergreifende Ansatz der EU, der sowohl Wirtschaft als auch Wissenschaft und Verwaltung adressiert. Ebenso ist der Fokus auf den gesellschaftlichen Wandel und den notwendigen Kompetenzaufbau gerichtet.
3. Der bayerische Landtag gibt zu bedenken, dass es sich bei KI um eine sich rasant weiterentwickelnde Technologie handelt. Zeiträume von drei bis fünf Jahren erscheinen daher zu lang. Die im Rahmen der Strategie angekündigten Maßnahmen sollten aus bayerischer Sicht deutlich schneller umgesetzt werden, wenn sie Europas digitale Souveränität nachhaltig stärken sollen. Ansonsten ist zu befürchten, dass der Abstand zu anderen Nationen, wie bspw. den USA oder China, so groß geworden ist, dass er dann nur noch schwer wieder aufgeholt werden kann.

4. Der Bayerische Landtag fordert in diesem Zusammenhang, dass von der EU zeitnah gegebenenfalls notwendige Genehmigungs- und Förderprozesse auf EU-Ebene angepasst werden und ein Verteilmechanismus mit klaren Kriterien für die Fördermittel festgelegt wird. Darüber hinaus fordert der Bayerische Landtag, die geplanten Investitionen, wie etwa in den Ausbau von Rechenzentren, zu intensivieren, um mit globalen Wettbewerbern wie den USA oder China mithalten zu können.

Berichterstatter: **Dr. Gerhard Hopp**
Mitberichterstatter: **Benjamin Adjei**

II. Bericht:

1. Die EU-Konsultation (§ 83d BayLTGeschO) wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat die Federführung an den Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen abgegeben. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Konsultationsverfahren federführend beraten.
2. Der zur Federführung vorgesehene Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat das Konsultationsverfahren in seiner 29. Sitzung am 20. Mai 2025 beraten und einstimmig beschlossen, dieses dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen zur Federführung zurück zu überweisen (§ 83d Abs. 2 BayLTGeschO).
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Konsultationsverfahren in seiner 28. Sitzung am 3. Juni 2025 federführend beraten und einstimmig zu der in I. enthaltenen Beschlussempfehlung Zustimmung empfohlen.

Ulrike Müller
Stellvertretende Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Konsultationsverfahren der Europäischen Union;

Digitale Wirtschaft und Gesellschaft

Öffentliche Konsultation zur künftigen Strategie „KI anwenden“

09.04.2025 - 04.06.2025

Drs. 19/3237, 19/6917

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass, folgende Stellungnahme abzugeben:

1. Der Bayerische Landtag begrüßt, dass die EU in der Strategie „KI anwenden“ als Teil des Aktionsplans „KI-Kontinent Europa“ die Schlüsselrolle von KI für Wettbewerbsfähigkeit, wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftlichen Fortschritt anerkennt. Denn KI spielt bei der Steigerung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit eine zentrale Rolle und ermöglicht durch Automatisierung und Optimierung erhebliche Produktivitätsgewinne sowie neue Geschäftsmodelle. Gerade für den Freistaat Bayern mit seiner starken, industriellen Basis, Forschungslandschaft und dem breiten Mittelstand ist dies von maßgeblicher Bedeutung. Der Freistaat Bayern bringt sich durch das erste Digitalministerium Deutschlands mit laufenden KI-Förderprojekten, wie bspw. dem Bayerischen Innovationsbeschleuniger und dem Programm KI-Transfer Plus, bereits ein.
2. Der Bayerische Landtag begrüßt in diesem Zusammenhang die Bemühungen der EU, den Fokus von Regulierung in früheren Initiativen hin zu Förderung, Entwicklung und Investition zu verlagern. Die Unterstützung von Digitalisierung, Effizienzsteigerung in der Verwaltung sowie verantwortungsvoller KI-Nutzung in Unternehmen sind dabei zentrale Anliegen, die auch den bayerischen Bestrebungen entsprechen. Positiv wirkt aus bayerischer Sicht zudem der sektorübergreifende Ansatz der EU, der sowohl Wirtschaft als auch Wissenschaft und Verwaltung adressiert. Ebenso ist der Fokus auf den gesellschaftlichen Wandel und den notwendigen Kompetenzaufbau gerichtet.
3. Der Bayerische Landtag gibt zu bedenken, dass es sich bei KI um eine sich rasant weiterentwickelnde Technologie handelt. Zeiträume von drei bis fünf Jahren erscheinen daher zu lang. Die im Rahmen der Strategie angekündigten Maßnahmen sollten aus bayerischer Sicht deutlich schneller umgesetzt werden, wenn sie Europas digitale Souveränität nachhaltig stärken sollen. Ansonsten ist zu befürchten, dass der Abstand zu anderen Nationen, wie bspw. den USA oder China, so groß geworden ist, dass er dann nur noch schwer wieder aufgeholt werden kann.

4. Der Bayerische Landtag fordert in diesem Zusammenhang, dass von der EU zeitnah gegebenenfalls notwendige Genehmigungs- und Förderprozesse auf EU-Ebene angepasst werden und ein Verteilmechanismus mit klaren Kriterien für die Fördermittel festgelegt wird. Darüber hinaus fordert der Bayerische Landtag, die geplanten Investitionen, wie etwa in den Ausbau von Rechenzentren, zu intensivieren, um mit globalen Wettbewerbern wie den USA oder China mithalten zu können.

Die Präsidentin

Ilse Aigner

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmungsliste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmungsliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind augenscheinlich alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Gibt es Stimmenthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Digitale Wirtschaft und Gesellschaft
Öffentliche Konsultation zur künftigen Strategie „KI anwenden“
09.04.2025 - 04.06.2025
Drs. 19/3237, 19/6917

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass, die auf Drs. 19/6917 veröffentlichte Stellungnahme abzugeben.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☒	☒

2. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Umwelt

Öffentliche Konsultation – Bioökonomie-Strategie: Auf dem Weg zu einer zirkulären, regenerativen und wettbewerbsfähigen Bioökonomie
31.03.2025 - 23.06.2025

Drs. 19/6344, 19/6916

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 19/6916 veröffentlichte Stellungnahme ab.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☐	☐	☐

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Michael Hofmann, Dr. Alexander Dietrich u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Klare Signale des Rechtsstaats I: Beschleunigte Verfahren im Jugendstrafrecht auch für jugendliche Täter einführen
Drs. 19/5106, 19/6707 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☐	☐

4. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Michael Hofmann, Dr. Alexander Dietrich u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Klare Signale des Rechtsstaats II: Anhebung der maximalen Dauer des Jugendarrests von 4 Wochen auf 4 Monate
Drs. 19/5107, 19/6708 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☐	☐

5. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Michael Hofmann, Alfred Grob u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Klare Signale des Rechtsstaats III: Umfassende Studie zu den Ursachen der gestiegenen Jugendkriminalität sowie einer möglichen Absenkung des Strafmündigkeitsalters von gegenwärtig 14 Jahren
Drs. 19/5108, 19/6709 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☒	☒

6. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Michael Hofmann, Dr. Alexander Dietrich u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Klare Signale des Rechtsstaats IV:
Anhebung des Strafrahmens bei Jugendstrafen
Drs. 19/5109, 19/6710 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☒	☒

7. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler u.a. und Fraktion (AfD)
Bundesregierung lässt afghanische Asylbewerber einfliegen –
Rechtmäßigkeit und Auswirkungen des Bundesaufnahmeprogramms
Drs. 19/5500, 19/6711 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

8. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Holger Gießhammer, Volkmarr Halbleib u.a. SPD
Einordnung von Lootboxen als Glücksspiel
Drs. 19/5646, 19/6712 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☒	☒

9. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Werner Schießl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Akkreditierungsprozesse beschleunigen und vereinfachen
Drs. 19/5676, 19/6703 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☒	☒

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
„Kimm Hoam II“ – Anreizprogramm für die Rückverlagerung von Industrieproduktion nach Bayern
Drs. 19/5836, 19/6764 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☒	☒

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Rechtsstaatlichkeit statt Machtspielchen – Rundfunkfinanzierungsänderungsstaatsvertrag unverzüglich dem Landtag zuleiten!
Drs. 19/5837, 19/6804 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☒	☒

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Beratungsangebote des Freistaates Bayern
zur Arbeitsmarkteingliederung
Drs. 19/5871, 19/6749 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☒	☒

13. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Prof. Dr. Ingo Hahn und Fraktion (AfD)
Kühlflüssigkeit in Wärmepumpen
Drs. 19/5879, 19/6704 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☐	☐	☒	☐	☐

14. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Alexander Flierl, Thomas Huber u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verbot von gesundheitsgefährdenden Stoffen
in temporären Kindertattoos
Drs. 19/5886, 19/6705 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☒	☒

15. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Freiheit und Privatsphäre schützen –
Recht auf Bargeld im Grundgesetz verankern
Drs. 19/5959, 19/6829 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Kostenexplosion Elternbeiträge verhindern –
Für eine echte Entlastung unserer Familien!
Drs. 19/5967, 19/6750 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
UN-Behindertenrechtskonvention als Richtschnur
bei politischen Entscheidungen einsetzen
Drs. 19/5968, 19/6751 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☐	☐	☐	☒	☐

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Gießhammer, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Mehr Eier für Bayern: Wie können Bayerns Konsumenten
vor zu hohen Eierpreisen unter anderem angesichts
der derzeitigen Krise in den USA geschützt werden?
Drs. 19/5969, 19/6719 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☐	☐	☐	☒	☒

19. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU
Sachgerechten Umgang im Konfliktfeld Silberreiherr, Fischerei und Artenschutz in Bayern durch solide Datenbasis sicherstellen!
Drs. 19/5970, 19/6720 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☒	☒

20. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU
Sachgerechten Umgang im Konfliktfeld Gänsesäger, Fischerei und Artenschutz in Bayern durch solide Datenbasis sicherstellen!
Drs. 19/5971, 19/6722 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☒	☒

21. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Prof. Dr. Ingo Hahn und Fraktion (AfD)
Klimaschutzpolitik auf Kosten des Handwerks?
Anhörung zu den Auswirkungen der nationalen CO₂-Abgabe auf das bayerische Bäckerhandwerk
Drs. 19/5977, 19/6723 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

22. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU Störzeiten durch Hochwasserlagen im Projekt der Landesanstalt für Landwirtschaft zum Gänsesäger berücksichtigen, Fehlzeiten anhängen! Drs. 19/6032, 19/6724 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☒	☒ ENTH

23. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bericht zur Versorgung psychisch kranker Wohnungsloser in Bayern Drs. 19/6034, 19/6752 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☒	☒

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Tierschutz in der Nutztierhaltung durchsetzen – Schmerzen bei Tieren erfassen und ihre Ursachen beseitigen Drs. 19/6039, 19/6725 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

25. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zur Rolle und Bedeutung der Wasserkraft beim Klima- und Hochwasserschutz
Drs. 19/6042, 19/6726 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☒	☒

26. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Nicole Bäuml, Ruth Waldmann u.a. SPD
Für Bayerns KITAS XI – Zugangshürden abbauen, Chancengerechtigkeit erhöhen
Drs. 19/6049, 19/6754 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒ ENTH	☒	☒

27. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Nicole Bäuml, Ruth Waldmann u.a. SPD
Für Bayerns KITAS XII – Stärkung der Familienorientierung
Drs. 19/6050, 19/6756 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒ A	☒ A	☒ A	☒	☒

28. Antrag der Abgeordneten Dr. Ute Eiling-Hütig, Petra Guttenberger, Thomas Huber u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Michael Koller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Griebhammer, Dr. Simone Strohmayr, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Erhalt der Erwachsenenbildung – Vorsicht bei Umsatzsteuerpflicht und Scheinselbstständigkeiten
Drs. 19/6152, 19/6755 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☒	☒

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Artenhilfsprogramme stärken – für mehr Artenvielfalt in Bayern!
Drs. 19/6168, 19/6837 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☒	☒

30. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Bürokratieabbau für kleine Mühlenbetriebe: Evaluierung der Pflicht zur externen Explosionsschutzprüfung
Drs. 19/6185, 19/6838 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☒	☒	☒	☒	☒

31. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)
Kooperativen Naturschutz entbürokratisieren und effizienter gestalten:
Landwirte bei der Vergabe von Fördermitteln im Bereich der Landschaftspflege priorisieren!
Drs. 19/6231, 19/6839 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

32. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)
Hände weg vom Grundgesetz – Keine undefinierbare Klimaneutralität in unserer Verfassung
Drs. 19/6237, 19/6830 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☐	☐	☒	☐	☐

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Windkraftausbau und Naturschutz gemeinsam anpacken:
Kartierung aller kollisionsgefährdeten Vogelarten
Drs. 19/6329, 19/6840 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☐	☐	☐	☒	☐

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für die Zukunft unserer Artenvielfalt: Bericht über die Zukunft des bayerischen Biotopverbundes
Drs. 19/6331, 19/6841 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☐	☐	☐	☒	☒

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Griebhammer, Ruth Müller, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Anhörung zu Veterinärkontrollen und wiederholten Tierschutzverstößen in Rinderhaltungen
Drs. 19/6374, 19/6842 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☐	☐	☐	☐	☐

36. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Weidepflicht für Ökobetriebe – Ausnahmen ermöglichen
Drs. 19/6483, 19/6820 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☐	☐	☐	☐	☐

37. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU
Bürokratieabbau im Müllerhandwerk: Kleinere Betriebe bei der Explosionsschutzprüfung entlasten!
Drs. 19/6488, 19/6843 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
☐	☐	☐	☐	☐